

# Beste Stimmung nach der „opti“

## Enthusiastische Messebilanz der niederbayerischen Brillenhersteller

**München/Passau.** Fast 26 000 Fachbesucher haben sich von Freitag bis Sonntag in München auf der „opti“ bei 525 Ausstellern über neue Produkte informiert. Das geht aus der Schlussbilanz des Ausrichters, der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH, zu der internationalen Messe für Optik & Design hervor. Regelrecht enthusiastisch fällt dabei das Fazit der aus der Region stammenden Aussteller aus:

„Das war die beste opti, an die ich mich erinnern kann“, resümiert etwa Heinrich Fuller, Verkaufsleiter Deutschland und Österreich bei der OWP Brillen GmbH in Pas-



**Designer Harald Glöckler** präsentierte seine Sonnenbrillen-Kollektion, bei der er mit der Passauer op Couture Brillen GmbH kooperiert.



**Regler Andrang** herrschte von Freitag bis Sonntag am Stand der Passauer OWP Brillen GmbH. – Fotos: OWP/GHM

sau. Das Unternehmen, das aktuelle Kollektionen der drei Marken-Linien Mexx, OWP und Metropolitan präsentierte, habe etliche Neukontakte knüpfen können und auch bei den abgeschlossenen Geschäften habe man zugelegt, so Fuller. Besondere Nachfrage habe es nach Fassungen gegeben, zu denen ein jeweils passender Ring als Accessoire gehört. Die Messe könne erfahrungsgemäß durchaus als Zukunftsindikator gelten, demnach werde 2015 generell ein gutes Jahr für die Branche, meint Fuller. Für OWP rechne er sogar mit „überdurchschnittlichem Wachstum“. Bereits 2014 habe man den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund fünf Prozent steigern können, diese Marke könne demnach durchaus auch 2015 wieder erreicht werden.

Für besonderes Aufsehen am Stand der **Cazal – op Couture Brillen GmbH** sorgte am Messe-Samstag der Auftritt des Modeschöpfers Harald Glöckler. Er präsentierte dort seine Sonnenbrillen-Kollektion „Kröön your eyes“, für die er mit dem Passauer Unternehmen kooperiert. Vertriebsleiter Horst Müller rechnet damit, dass die Glöckler-Kollektion

schon bald ausverkauft ist. Die opti 2015 verbucht er so als doppelten Erfolg: Zum einen sei das Interesse an den „regulären“ Kollektionen noch größer gewesen als im bereits starken Vorjahr. Zum anderen komme „on top“ noch der Coup mit den Glöckler-Brillen dazu. Und so ist sich Horst Müller sicher: „2015 wird für uns ein fantastisches Jahr.“ Das Unternehmen beschäftigt insgesamt rund 100 Mitarbeiter, davon 60 in Passau.

Sehr zufrieden mit dem Messerverlauf ist man auch bei der Passauer **EBM Design Exclusive GmbH**, wie Vertriebsleiter Michael Müller berichtet. Sowohl in Sachen Kunden-Neukontakte als auch Verkaufs-Abschlüsse habe man das gute Vorjahresniveau wieder erreicht. Besonders nachgefragt worden seien unter anderem die neuen Vollrandmodelle von „switch it“. Bei diesen Modellen lassen sich die Fronten und Bügel auswechseln. Nach einem guten Geschäftsjahr 2014 erwartet Michael Müller für 2015 einen ähnlich positiven Verlauf. Das Unternehmen beschäftigt in Passau rund 90 Mitarbeiter.

Mit „hervorragend“ bewertet Gerhard Brickl, Geschäftsführer der **Von Bogen GmbH** mit Sitz in Fürstentzell (Lkr. Passau), die Messetage. Das Unternehmen habe „außergewöhnlich viele Neukunden“ gewinnen können. Im Trend liegen Brickl zufolge besonders bunte Kunststofffassungen. So ist Brickl – Chef von rund 40 Mitarbeitern – zuversichtlich, nach einem Wachstum von rund 25 Prozent 2014 auch 2015 in ähnlicher Größenordnung zulegen zu können. – seb